Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **33/34 (1899)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der II. internationale Acetylen- und Carbid-Kongress soll in Budapest in den Monaten April und Mai d. J. abgehalten werden und gleich dem Berliner Kongress mit einer grösseren Fachausstellung verbunden sein. Für dieselbe wird der Industriepalast der Milleniums-Ausstellung vom ungarischen Handelsministerium zur Verfügung gestellt.

Die Feier des 50jährigen Bestandes des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereins in Wien soll nunmehr am 18. März d. J. stattfinden. Für die Abhaltung der Festsitzung hat der Wiener Gemeinderat dem Verein den grossen Sitzungssaal im neuen Rathause überlassen.

Konkurrenzen.

Bauten für die kantonale Strafanstalt in Payerne (Waadt). Anschliessend an den in unserer letzten Nummer erschienenen Auszug aus dem Programm dieses Wettbewerbes möchten wir allfällige Bewerber darauf aufmerksam machen, dass dasselbe zwei Bestimmungen unserer «Grundsätze» nicht entspricht. Erstens dem § 11, welcher eine mindestens vierzehntägige Ausstellungsdauer vorschreibt, und zweitens dem § 6, der bestimmt, dass die *Mehrheit* der Preisrichter aus *Fachmännern* bestehen soll, während hier das genannte Preisgericht aus fünf Nichttechnikern und bloss drei Architekten zusammengesetzt ist. Uebrigens haben die Mitglieder des Preisgerichtes — wie aus Pos. 4 des Programms (allgemeine Bestimmungen) hervorgeht — die Konkurrenzbedingungen vor der Veröffentlichung gebilligt. — Wenn auch auf Beteiligung von Architekten aus der deutschen Schweiz gezählt wird, so hätte man diesen billigerweise bei der Bestellung der Jury eine entsprechende Vertretung gewähren sollen.

Die Ausgestaltung des Karlskirchenplatzes in Wien (Bd. XXXII S. 78). Es sind acht Entwürfe eingegangen; einer derselben wurde als verspätet von der Konkurrenz ausgeschlossen. Den ersten Preis (2500 Kr.) erhielt das Projekt von Arch. *Max Fabian*, den zweiten Preis (1600 Kr.) Baurat *R. v. Neumann* mit Arch. *Wildback* und *Hegele*, den dritten Preis (1200 Kr.) Arch. *Karl Haala*. Dem gartenarchitektonischen Entwurf «Utilitas» wurde ein Ehrenhonorar zuerkannt, ein weiteres Projekt ist zum Ankauf empfohlen worden.

Neue Bahnhofanlagen in Stockholm (Bd. XXXI S. 36, 166). Bis zum Endtermin dieses internationalen Wettbewerbes, dem 31. Dezember v. J., sind 15 Entwürfe eingegangen, welche sich auf folgende Länder verteilen: Deutschland 5, Schweden 4, Vereinigte Staaten von N. A. 2, England 1, Frankreich 1, Schweiz 1, Kanada 1. Gemäss Programm ist für die Preisrichter zur Beurteilung der Entwürfe eine Frist von zwei Monaten vorgesehen.

Nekrologie.

† **Ernst Häberle,** Professor an der Baugewerksschule in Karlsruhe, in weiteren Fachkreisen namentlich bekannt geworden durch die von ihm mit Prof. A. Neumeister gemeinsam herausgegebenen Veröffentlichungen «Deutsche Konkurrenzen», «Die Holzbaukunst», «Das Bauernhaus», ist am 30. Dezember v. J. in Karlsruhe im 45. Lebensjahre gestorben.

Litteratur.

Kalender für Eisenbahntechniker, begründet von Edm. Heusinger von Waldegg. Neubearbeitet unter Mitwirkung von Fachgenossen von *A. W. Meyer*, kgl. Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor bei der kgl. Eisenbahn-Direktion in Hannover. Nebst Beilage einer Eisenbahnkarte von Mittel-Europa, Masstab 1 : 3 500 000. Sechsundzwanzigster Jahrgang 1899. Wiesbaden, Verlag J. F. Bergmann. Preis 4 M.

Die Einteilung des Kalenders ist im allgemeinen die gleiche wie im vorigen Jahrgang geblieben, während der Inhalt wiederum wesentliche Veränderungen aufweist. Neu bearbeitet sind: «Vermessungswesen» von Prof. Dr. *Hammer* in Stuttgart, «Eisenbahnbetrieb» von Prof. *J. Meyer* in Berlin und «Strassenbahnen» von Oberingenieur *Jürges* in Hannover. Neu aufgenommen wurden: «Oberbau-Anordnung der kgl. Preuss. Staatseisenbahnen» von Eisenbahndirektor *Schubert* in Sorau und eine Abhandlung «Die Schmiermittel und das Schmieren» von *Joseph Grossmann*, Insp. der Oesterr. Nord-Westbahn. Andere Abschnitte sind durch zahlreiche Zusätze vermehrt, die Preisangaben, die Eisenbahnkarte, die Statistik der Fabriken für Eisenbahnbedarf, und das Verzeichnis der zum Vereine deutscher Eisenbahnverwaltungen gehörenden Bahnen der Jetztzeit entsprechend richtig gestellt.

Kalender für Strassen-, Wasserbau- und Kultur-Ingenieure 1899, begründet von *A. Rheinhard*. Neubearbeitet unter Mitwirkung von Fachgenossen von *R. Scheck*, kgl. Baurat in Frankfurt a. d. O. 26. Jahrgang. Wiesbaden. Verlag von J. F. Bergmann. Preis 4 M.

Auch in diesem Jahre hat eine teilweise Umarbeitung des Kapitels Wasserbau, namentlich in Bezug auf den Schiffahrtsbetrieb stattgefunden. Das Kapitel über Thalsperren ist ergänzt und einer völlig neuen Bearbeitung sind das Vermessungswesen, sowie die Anlage von Strassenbahnen unterzogen worden. Eine in Farbendruck ausgeführte Eisenbahnkarte von Mittel-Europa (nördl. Teil 1 : 3 500 000), der gewohnte Schreib- und Notiz-Kalender, Notizen über den Verkehr mit der Post und Telegraphie, Zeit- und Massvergleichung, eine Chronik des Ingenieure- und Eisenbahnwesens, sowie Projektierpapier sind dem Kalender beigegeben.

H. Recknagels Kalender für Gesundheitstechniker. Taschenbuch für die Anlage von Lüftungs-, Centralheizungs- und Badeeinrichtungen. Herausgegeben von Hermann Recknagel, Ingenieur. Mit 57 Abbild. und 57 Tabellen. — München und Leipzig. 1899. Verlag von R. Oldenbourg. Preis 4 M.

Mit Ausnahme einzelner Erweiterungen betreffend physikalische, mathematische und hygieinische Tabellen sind Aenderungen im wissenschaftlichen Teil dieses 3. Jahrganges nicht zu verzeichnen. Eine wesentliche Ergänzung hat die Liste der Firmen erfahren, welche Centralheizungen bauen.

Der Zeitungskatalog und Insertionskalender von Rudolf Mosse für das Jahr 1899 ist gleich seinen Vorgängern als Pultmappe, Schreibunterlage und Notizkalender, aber in neuer geschmackvoller Ausstattung erschienen. Eine namentlich für Inserenten nützliche Erweiterung hat das Kapitel über die Ausstattung von Annoncen aufzuweisen, deren Entwürfe in illustrativer und dekorativer Beziehung sichtlich vielfach unter dem Einfluss der modernen Kunstrichtung und Zeichentechnik entstanden sind. Das übliche, vervollständigte Verzeichnis der politischen und Fachpresse des In- und Auslandes unterrichtet über alle Einzelheiten, deren Kenntnis für den Inserenten von Interesse ist.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Handbuch der Schulhygieine. Zum Gebrauche für Aerzte, Sanitätsbeamte, Lehrer, Schulvorstände und Techniker. Von Dr. *Adolf Baginsky*, a. o. Professor der Kinderheilkunde an der Universität Berlin. Mit Unterstützung von *Otto Janke*, Lehrer a. d. Gemeindeschule in Berlin. Dritte, vollständig umgearbeitete Auflage. Erster Band: Mit 238 in den Text gedruckten Abbildungen. Stuttgart 1898. Verlag von Ferdinand Enke. Preis 16 M.

Massenermittelung, Massenverteilung und Transportkosten der Erdarbeiten. Ein einheitliches graphisches Verfahren zur Ermittelung und Veranschlagung der Erdbewegung bei allgemeinen und ausführlichen Vorarbeiten. Von *A. Goering*, Professor a. d. kgl. techn. Hochschule zu Berlin. Dritte Auflage. Berlin 1898. Polytechnische Buchhandlung A. Seydel. Preis 2,50 M.

Katechismus der Baukonstruktionslehre. Mit besonderer Berücksichtigung von Reparaturen und Umbauten. Von *Walther Lange*, Direktor des Technikums in Bremen. Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 479 in den Text gedruckten Abbildungen und drei Tafeln. Leipzig 1898. Verlag von J. J. Weber. Preis 4,50 M.

Skizzen aus Bern. Von *H. Eggimann*, Architekt. Bern, Verlag von W. Goepper, Buch- und Kunsthandlung. Preis 6 Fr.

Redaktion: A. WALDNER
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittelung.

Gesucht ein *Ingenieur-Assistent* auf das Bureau einer Wasserversorgung. (1179)

Gesucht in eine schweiz. Maschinenfabrik ein *Ingenieur* mit Praxis im Dampfmaschinen-, allgemeinen Maschinen- und Kesselbau. (1180)

Gesucht in dauernde Stellung nach Russland ein tüchtiger *Ingenieur* mit Praxis für Kanalisation (Beton) und Wasserleitungen. (1181)

Gesucht nach Burma (Indien) in eine Lokomotiv- und Maschinenwerkstätte ein junger *Maschineningenieur* mit Praxis. Kenntnis des Englischen erforderlich. (1182)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.